

## KURZGEFASST

- ✓ Integratives Wohnen in der historischen Altstadt
- ✓ Rollstuhlgerechte Einzelzimmer mit Dusche, WC, voll möbliert, individuell anpassbar, z.B. mit elektrisch verstellbarem Bett
- ✓ Große Appartements mit geräumigem Bad und elektronischem BUS-System für Schwerstbehinderte mit E-Rolli
- ✓ Sat-TV und Internet
- ✓ Telefon und Notruf
- ✓ Automatiktüren in den Fluren
- ✓ Rollstuhlgerechte Gemeinschaftsküchen
- ✓ Tischtennis- und Hobbyraum
- ✓ Großzügige Außenanlage
- ✓ Beheizte Tiefgarage und Fahrradkeller
- ✓ Waschmaschinen und Wäschetrockner
- ✓ Wäsche- / Bettwäsche-Service
- ✓ Zimmerreinigung
- ✓ Pflegerische Betreuung und Hilfestellungen rund um die Uhr
- ✓ Fahrdienst von 07.00 Uhr - 24.00 Uhr
- ✓ Lifter und Spezialbetten

## KONTAKT + BERATUNG

Wenn Sie an einem Wohnheimplatz interessiert sind, finden Sie Beratung durch qualifiziertes Personal beim Studentenwerk und in der Philipps-Universität in Marburg:

### Rund ums Wohnen:

Studentenwerk Marburg  
Erlenring 5, 35037 Marburg  
+ 49 (0) 6421/296-140 (Hans-Peter Hardt)  
+ 49 (0) 6421/203-299 (Sabine Hügel-Bleser)  
wohnen@studentenwerk-marburg.de  
www.studentenwerk-marburg.de

### Rund ums Studium:

Servicestelle für behinderte Studierende (SBS)  
Biegenstraße 12, 35037 Marburg  
+ 49 (0) 6421/2826186 (Stefanie Ingiulla)  
+ 49 (0) 6421/2826038  
+ 49 (0) 6421/2826046  
sbs@verwaltung.uni-marburg.de  
www.uni-marburg.de/Studium/behinderte

Die Kosten für Zimmer und Pflege werden in der Regel durch den Sozialhilfeträger übernommen. Ansprechpartner ist diesbezüglich zunächst das Sozialamt des Heimatortes.

Herausgeber: Studentenwerk Marburg, Erlenring 5, 35037 Marburg  
Stand: Dezember 2020  
Alle Rechte vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



## KONRAD-BIESALSKI-HAUS

Inklusives Wohnen  
für Studierende mit Handicap

## MARBURG



www.studentenwerk-marburg.de  
www.facebook.com/studentenwerkmarburg

## IN MARBURG STUDIEREN

Die **Philipps-Universität Marburg**, gegründet 1527, ist die weltweit älteste protestantische Hochschule. Sie bestimmt Leben und Charakter der Stadt. Rund 90 Studiengänge in geistes-, sozial- und naturwissenschaftlichen Fächern bieten vielfältige Studien- und Berufsmöglichkeiten.

Das **Studentenwerk Marburg** mit seinen rund 220 Mitarbeitern ist der traditionelle Hochschuldienstleister am Ort. Es erfüllt den gesetzlichen Auftrag der wirtschaftlichen und sozialen Förderung der Studierenden im Lebensraum der Philipps-Universität: Verpflegung, Beratung, Studienfinanzierung, studentisches Wohnen mit Kinderbetreuung sind die zentralen Dienst- und Serviceleistungen.

Das **Konrad-Biesalski-Haus** liegt in der historischen Mitte der Universitätsstadt in direkter Nachbarschaft zu anderen Wohnheimen des Studentenwerks. Gemäß dem Anliegen des Namensgebers leben hier Studierende mit und ohne Handicap zusammen in einem Studentenwohnheim, das die bestmöglichen Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben und für einen erfolgreichen Studienabschluss bietet.



## INTEGRATIV WOHNEN

Die **behindertengerechten Einzelzimmer und Apartments** sind mit ihren Sanitäreinrichtungen und in der Möblierung so gestaltet, dass viele Tätigkeiten ohne fremde Hilfe möglich sind und dadurch Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Bewohner unterstützt werden. Die großen Apartments für schwerstkörperbehinderte Studierende im E-Rolli verfügen über ein elektronisches BUS-System zur Fernsteuerung von Fenstern, Jalousien, Tür, Licht und einzelnen Elektrogeräten per Handsender und haben eine besonders geräumige Dusch- und Sanitäreinheit.



Ein Team aus **professionellen Pflegekräften**, Fahrern und Bundesfreiwilligen stellen rund um die Uhr alle erforderlichen Hilfestellungen und persönliche Assistenzen sicher.

Der **hauseigene Fahrdienst** mit rollstuhlgerecht ausgestatteten Kleinbussen übernimmt die Fahrten zur Uni, zu den Mensen, zur Krankengymnastik und zu Veranstaltungen innerhalb des Stadtgebiets. Für die PKWs der Bewohner gibt es ausreichend Stellplätze in der beheizten Tiefgarage des Konrad-Biesalski-Hauses.

## MOBIL LEBEN + LERNEN



**Rollstuhlgerechte Gemeinschaftsküchen**, ein Hobby- und ein Tischtennisraum sowie die Außenanlagen zum Innenhof fördern die Begegnung zwischen den Hausbewohnern. Unterstützt durch die Arbeit engagierter Haussprecher, finden sich Neuankömmlinge in einer gewachsenen Hausgemeinschaft wieder, die jenseits des oft anstrengenden Uni-Alltags die notwendigen gemütlichen und entspannenden Momente in der Freizeit bietet.

Die **Gesamtkonzeption** des Konrad-Biesalski-Hauses ermöglicht seit über 50 Jahren behinderten Studierenden einen optimalen Start ins Studium und die bestmögliche Inklusion in die Studentenschaft. Allein 300 "Biesalski-Rollis" haben die Ziellinie Hochschulexamen erfolgreich "überrollt". Ein Erfolg mit Ansporn zugleich im Sinne des Studentenwerkmottos "damit Studieren gelingt".